

# Akkordeon Orchester Roßdorf

## Bericht für das Mitteilungsblatt



### Vorspielnachmittag unseres Nachwuchses

Am Sonntag, dem 6. Mai fand wieder unser alljährlicher Vorspielnachmittag in der Rehberghalle statt. 13 Akkordeonschüler hatten für diesen Anlass unter der Leitung unserer Lehrerin Constanze Sauer wieder mehrere Stücke einstudiert. Somit sorgten die Schüler/innen Tanja Schader, Marcel Bechert, Paula Haas, Lorenz Kollmann, Tessa Crößmann, Jale Paula, Paula Dörr, Tom Breli, Janina Kopetzky Vanessa Müller, Daniel Baehr, Sina Kaffenberger und Kathrin Steinbach für ein buntes Programm.

Für Tanja Schader war es der erste Auftritt vor großem Publikum. Nach zwei Solostücken wurde sie bei dem „Affen Cha-Cha“ von ihrer Lehrerin Constanze Sauer mit einer 2. Stimme unterstützt. Auch Tessa Crößmann und Janina Kopetzky spielten mit ihrer Ausbilderin ein Duo. Paula Dörr meisterte ihre Premiere ebenfalls meisterhaft. Eine Steigerung der besonderen Art demonstrierten Paula Haase, welche zu „Katz und Maus“ noch ihre gesanglichen Fähigkeiten unter Beweis stellte und Janina Kopetzky. Sie spielte Constanze Sauer „ich träume mir ein Land“, welches sie im Religionsunterricht gelernt hatte, nach Gehör vor. Constanze arbeitete das Stück noch etwas aus, sodass Janina es vortragen konnte. Sina Kaffenberger holte sich als Überraschung ihre Mutter Inge, welche im 1. Orchester spielt, als 2. Stimme hinzu. Nach einem solch reichhaltigen Programm war es Zeit für eine Pause mit Kaffee und Kuchen.



Gut gestärkt konnten nun die etwas älteren Schüler/innen ihr Können unter Beweis stellen. Den Anfang machte Christine Bregger, gefolgt von Gundula Schneidewind und Klaus Bottler. Nach einem Trio, bestehend aus Kathrin Steinbach, Gundula Schneidewind und Constanze Sauer, wartete eine weitere Überraschung des Nachmittages auf die Zuhörer. Kurz entschlossen, d.h. 4 Tage vorher, überlegten sich Thorsten Kühn, Sabine Wesp, Kerstin Hofmann, Christoph Sprößler und Gerd Hofmann zwei Stücke aufzuführen. Als „Wildcats“ und Spieler des 1. Orchesters trugen sie mit

ihrem Beitrag zum Gelingen des kurzweiligen Nachmittages bei, bevor das Jugendorchester unter Leitung von Constanze Sauer zum Abschluss des 2,5 stündigen Programms aufspielte.

Der erste Vorsitzende Christoph Sprößler bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement mit einem kleinen Präsent, für Constanze Sauer gab es einen Blumenstrauß als Dankeschön für ihren Einsatz. Wer mehr Akkordeonmusik genießen möchte, der ist schon heute herzlich zu unserem Open Air Konzert am 24. Juni um 15 Uhr in die Geißberganlage eingeladen.

99